

Kiel, 7. Juli 2016

Nr. 172 /2016

Wolfgang Baasch:

Mit Weiterbildung gut gerüstet für Arbeit 4.0

Zur heute vorgestellten Studie „Arbeit 4.0“ zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Der Herausforderung des sich durch Digitalisierung verändernden Arbeitsmarktes müssen wir uns stellen. Es gibt viele Berufe und Tätigkeiten – auch von Fachkräften –, die durch Digitalisierung wegfallen oder sich stark verändern. Darauf müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeber sich einstellen. Das ist auch eine Aufforderung an die Tarifpartner, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Hier wird auch der Hinweis auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens wieder aktuell: Auch gut ausgebildete Fachkräfte müssen sich weiterbilden und zusätzliche Qualifikationen erwerben. Wer das tut, ist gut gerüstet für die „Arbeit 4.0“. Es ist gut, dass das digitale Lernen ein Schwerpunkt der Landesregierung ist, denn so wird Kindern und Jugendlichen schon in der Schule der Umgang mit digitalen Medien in Lernprozessen nahegebracht, den sie später für ihr Berufsleben brauchen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de